



STOFFWINDELN WASCHANLEITUNG



Windeln waschen ist weder kompliziert noch aufwendig, es dauert vielleicht ein bisschen, bis du deine Waschroutine gefunden hast, aber dann läuft es fast von allein. Um möglichst lange Freude am Wickeln zu haben sollte man aber ein paar Punkte beim Waschen beachten:

Immer die vom Hersteller angegebene Waschanleitung befolgen (maximale Waschtemperatur) (Milovia: gut nachlesen auf der Milovia-Website!)

- ✓ Immer mit möglichst viel Wasser waschen, d.h. Vorwäsche UND Zusatzprogramme wie „extra Spülen“ oder ähnliches an der Maschine dazuschalten, aber nicht selbst zusätzlich Wasser in die Trommel oder den Spülkasten geben, das macht die Maschine auf Dauer kaputt
- ✓ Je nach Wasserhärte einen Enthärter verwenden, wenn dein Waschmittel das vorschreibt. Je weicher das Wasser, desto weniger Waschmittel wird benötigt und die Windeln werden besser gereinigt.
- ✓ Waschmittel: Theoretisch kannst du jedes Waschmittel verwenden, solltest aber darauf achten, dass folgende Inhaltsstoffe lieber vermieden werden
 - x Optische Weißmacher
 - x Chlorbleichmittel
 - x Enzyme (Vor allem Cellulase bei Bambusstoffen)
 - x Sauerstoffbleiche (bei allen PUL/TPU Materialien)
 - x Mikroplastik
- ✓ Pulverwaschmittel für saugende Windeln, lieber Flüssiges für Überhosen. Weichspüler legt einen Film über deine Stoffe und verringert die Saugkraft, also nicht verwenden. Auch Essig kann Bambusviskose, PUL und Gummis angreifen.
- ✓ Hygienespüler ist unnötig, umwelt- und stoffschädigend, bitte niemals verwenden

Vor dem ersten Gebrauch: alle saugende Stoffe brauchen mindestens 3 mal (besser 5 mal) einwaschen, damit sie gescheit saugen: sie brauchen ein langes Programm und viel Wasser (die Temperatur ist egal, und Waschmittel noch nicht nötig). Überhosen brauchen nur einmal einwaschen wegen Produktionsrückstände.

Trocknen: Die meisten Windeln, dürfen bei Schonstufe auch in den Trockner. PUL sollte man lieber zum Trocknen aufhängen, da er sonst nicht so lange hält. Man kann die Windeln auch nass in die Sonne legen zum Trocknen, die UV-Strahlen entfernen Flecken und töten auch noch die letzten Bakterien ab.

Lagerung: Werden die benutzten Windeln in einem Windeleimer oder Wetbag gelagert, sollte man nach ca. 2-3 Tagen waschen, damit sich nicht so viele Keime bilden können. Hängt man die schmutzigen Windeln zum Trocknen auf, kann man auch eine Woche warten, bis man sie wäscht.

Hier eine mögliche Waschroutine:

- ✓ Windeln in die Waschmaschine geben und mit wenig Waschmittel + evtl. Wasserenthärter kalt vorspülen (Vorwäsche oder Kurzprogramm)
- ✓ Langes Waschprogramm (>2 St.) bei 60°C mit Waschmittel (Dosierung für schmutzige Wäsche) + evtl. Wasserenthärter je nach Wasserhärte (mit „Wasser Plus“ wenn möglich)
- ✓ Zum Schluss nochmals spülen um alle Waschmittelreste zu beseitigen. (Taste extra Wasser/Spülen bei dem Hauptwaschgang oder extra Spülprogramm)
- ✓ Den Trommel ausreichend füllen (ca. $\frac{3}{4}$), und nicht zu voll.
- ✓ Trockner vermeiden (wegen deiner Energierechnung, der Umwelt und der Stoffen)
- ✓ Windeln mit Gummis bei max. 1000 Umdrehungen schleudern

Wenn du noch mehr Fragen zum Thema Waschen hast, kannst du entweder noch mehr auf unserer Homepage (Expertise & Tipps) lesen, oder dich direkt an uns wenden.

Dein Fratzhosen-Team